

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Wegweiser von Tirol und Vorarlberg für Radfahrer

Bederlunger, Heinz

Innsbruck, 1899

Anleitung zur Ausbesserung von Luftreifen

Anleitung zur Ausbesserung von Luftreifen.

Um einen geplatzten, oder undicht gewordenen Luftschlauch auszubessern, reinigt man die ganze Umgebung der undichten Stelle mit Sandpapier, oder Benzin und überstreicht sie mit einer dünnen Schichte Lösung. Hierauf schneidet man ein entsprechendes Stück Gummiplatte ab, reinigt es in gleicher Weise, bestreicht es ebenfalls recht dünn mit Lösung und drückt es, nachdem man die mit Lösung bestrichenen Flächen 3—5 Minuten hat trocknen lassen, auf die Verletzung fest auf. Schließlich umgibt man den Luftschlauch wieder mit der Ueberdecke und bläst ihn vorsichtig auf, worauf das Rad wieder gebrauchsfähig wird.

Oelen und Behandlung der Maschine.

1. Man halte stets seine Maschine sauber und reinige sie nach der Fahrt mit einem trockenen, wollenen Lappen. Die Keillichkeit, besonders in der Nähe der Lager ist vom größten Einfluß auf die Abnützung derselben.

2. Das Oelen nehme man bei täglicher Benützung alle 3—4 Tage und nicht in zu reichlichem Maße vor. Die Kette nur dann geölt (noch besser mit Graphitfett eingeschmiert), wenn Rost, oder hartes Laufen dies zu verlangen scheint.

3. Das Lockerwerden einzelner Schrauben, der Lager, der Speichen ist nie ganz zu vermeiden, man prüfe daher seine Maschine stets und sorge für rechtzeitige, sachgemäße Nachstellung.

